Satzung zur Aufhebung der Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich der Landeshauptstadt Magdeburg (Träger/Leistungserbringer Berufsfeuerwehr und Leitstelle)

Präambel

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 Abs. 1 i.V.m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA vom 17. Juni 2014 -GVBI. LSA 2014, Seite 288), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Kommunalverfassungsgesetzes vom 19.03.2021 (GVBI. LSA Nr. 12 vom 25.03.2021 Seite 100) i.V.m. § 40 des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (RettDG LSA) vom 18. Dezember 2012 (GVBI. LSA Seite 624), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Rettungsdienstgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 15. Dezember 2021 (GVBI. LSA Nr. 44 S. 586) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.05.2022 folgende Satzung zur Aufhebung der Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienst der Landeshauptstadt Magdeburg (Träger/Leistungserbringer Berufsfeuerwehr und Leitstelle) beschlossen.

§ 1 Aufhebung der Satzung

Hiermit wird die Nutzungsentgeltsatzung für den Rettungsdienstbereich der Landeshauptstadt Magdeburg als Träger- und Leistungserbringer Berufsfeuerwehr und Leitstelle vom 21.04.2021, veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 16 vom 28.04.2021, Seite 261, aufgehoben.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Aufhebungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Diese Ausfertigung der vorstehenden Satzung wird zum Zwecke der Veröffentlichung erteilt. Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens wird bestätigt.

Magdeburg, den 20. Juni 2022

gez. Dr. Lutz Trümper Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Magdeburg Dienstsiegel

Vorstehende Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Magdeburg, den 20. Juni 2022

gez. Dr. Trümper Oberbürgermeister